

# Literatur-Rundschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer  
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire  
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **38 (1939)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## B. Literatur-Rundschau

*Freeman, Harry: Mathematics for Actuarial Students.* 2 vols, 183 + 339 p. Preis 9 + 25 s. Published for the Institute of Actuaries by the Cambridge University Press, 1939.

Das vorliegende Werk ist eine stark umgearbeitete Neuauflage des Buches «Elementary Treatise on Actuarial Mathematics» des gleichen Verfassers. Es enthält die Grundlagen für die mathematische Ausbildung der Kandidaten des Institute of Actuaries.

Der erste Band umfasst die elementaren Teile der Differential- und Integralrechnung. Im zweiten Bande finden wir Differenzenrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Grundlagen der mathematischen Statistik.

Das Werk ist den Anforderungen der Versicherungstechnik und der Statistik angepasst.

Bemerkenswert sind die Abschnitte über die Interpolation, insbesondere die Teile über neuere Interpolationsmethoden, wie z. B. Comrie's «Throw-back»-Verfahren.

Das Werk ist reichlich mit Beispielen versehen; es liest sich leicht, weil es pädagogisch geschickt aufgebaut und typographisch sauber ausgestattet ist.

*A. Linder.*

---